

GRENA STARTER

12.5.6



NPK REICHER BIOSTIMULATOR UND KULTURSTARTER FÜR DIE INTEGRIERTE

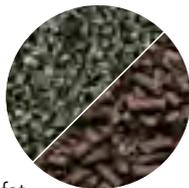


GRENA STARTER 12.5.6 empfohlen für saisonstart und Basisdüngung von Weinkulturen, im Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie auf Sportrasen

OHNE CHROM VI

AUSGANGSMATERIAL

Organisch: Fleischmehl
Mineralisch: Ammoniumsulfat, Diammoniumhydrogenphosphat (DAP), Urea und Kaliumchlorid



Erhältlich als: 2 mm Mikroformat - 4 mm Pellet

Erhältliche Packungen:

Säcke zu 25 kg - big bag zu 500 kg

GRENA STARTER 12.5.6 ist mit ausgewählten mineralischen Beigaben angereichert und eine universale Starthilfe für die Produktionssaison. Das organische GRENA Basisgefüge sorgt für eine schrittweise Abgabe des Stickstoffs an die Kultur: Ammoniumsulfat, Urea, Diammoniumhydrogenphosphat, Kaliumchlorid werden in die erwärmte GRENA MATRIX eingearbeitet und bilden mit Humin-, Fulvin- und Aminosäuren organo-mineralische Mikroagglomerate. Die enge Verknüpfung dieser organischen Biostimulatoren mit den Mineralstäuben erlaubt eine rasche Integration in das Bodengefüge, hält die aufgewendeten Nährstoffe in der Wurzelzone und schafft Keimzellen für die natürliche Mikroflora.

GRENA STARTER vereint den bewährten GRENA Biostimulationseffekt der organischen Matrix mit mehreren unmittelbar verfügbaren Formen von Stickstoff und enthält Phosphat und Kalium.

Der STARTER-Effekt ist ein schnelles Austreiben jungen Blattgrüns, bei gesteigerter Resistenz gegenüber physikalischen Einflüssen durch systemische (den gesamten Stoffwechsel betreffende) Biostimulation. GRENA STARTER in der Mikroform erlaubt eine signifikante Reduktion der Aufwandsmengen und garantiert unmittelbare Effekte da sich die zerstoßenen Pellets homogen verteilen lassen. Insbesondere auf stark beanspruchten Sportrasenflächen setzt GRENA STARTER neue Maßstäbe, nach der Applikation praktisch unsichtbar und schnell im Boden integriert sorgt es für optimale Ergebnisse!

AMINOSÄUREN- IN GRENA MATRIX

Asparaginsäure	1,25 g/100 g
Glutaminsäure	1,62 g/100 g
Alanin	1,02 g/100 g
Arginin	0,83 g/100 g
Phenylalanin	0,56 g/100 g
Glycin	0,95 g/100 g
Hydroxyprolin	0,22 g/100 g
Isoleucin	0,62 g/100 g
Histidin	0,31 g/100 g
Leucin	1,10 g/100 g
Lysin	0,56 g/100 g
Prolin	0,85 g/100 g
Serin	0,87 g/100 g
Tyrosin	0,33 g/100 g
Threonin	0,59 g/100 g
Valin	0,80 g/100 g
Cystein und Cystin	0,18 g/100 g
Methionin	0,19 g/100 g
Tryptophan	0,09 g/100 g

FREIE AMINOSÄUREN

Glutaminsäure	0,06 g/100 g
Alanin	0,12 g/100 g
Leucin	0,05 g/100 g

MIKRO-ELEMENTE

B	2,30 mg/kg
Fe	330 mg/kg
Mn	18,6 mg/kg
Cu	2,87 mg/kg
Zn	33,6 mg/kg

ZUSAMMENSETZUNG

Organische materie	40%
Organische Substanz (Cx1.724)	26%
Aminosäuren und Proteine (Nx6.25)	10%
Humin- und Fulvosäuren	6,9%
Restfeuchtigkeit	7%
Gesamt-Stickstoff (N)	12%
Organischer Stickstoff (N)	1%
Ammoniakalischer Stickstoff (N)	10%
Stickstoff (N) aus Urea	1%
Gesamt-Phosphorpentoxid (P₂O₅)	5%
Gesamt-Kaliumoxid (K₂O) solubile in acqua	6%
Organischer Kohlenstoff (C)	15%
Schwefeltrioxid (SO ₃)	11%
Natürliches Calciumoxid (CaO)	8%
C/N	1,25
Spezifisches Gewicht	0,85 kg/l

KULTUR	ZEITRAUM*	ANWENDUNG*	DOSIERUNG/HA*
Weinbau	Herbst - Winter	In den Boden einarbeiten	500-700 kg/ha
Fruchtplantagen (Stein- und Kernobst)	Ab Mitte Herbst bis zum späten Frühjahr	In den Boden einarbeiten	500-700 kg/ha
Gemüse und Nutzpflanzen auf offenem Felde	Vor der Aussaat oder vor der Verpflanzung	In weitem Bogen bei der Vorbereitung des Bodens ausbringen	600-800 kg/ha
Zierrasenflächen und Gärten	Winter bis zum späten Frühjahr	Im weiten Bogen bis flächendeckend ausbringen	800-1000 kg/ha

* Richtwerte, zur optimalen Abstimmung auf Ihre Anlagen konsultieren Sie bitte einen Fachmann